

Ablauf einer Maiandacht zu Hause und am Petersberg am 9. Mai 2021 um 19 Uhr

Musikstück zur Eröffnung

Marienlied zum Eingang

Hinführung und Eröffnung

Der Petersberg ist der Ort, an dem normalerweise immer wieder Maiandachten gefeiert werden. So wollten wir bewusst auch am Muttertag ein Angebot machen. Es steht unter der Überschrift „**Maria kennt Freude und Sorgen aller Mütter ...**“

Beginnen wir unsere Maiandacht, indem wir gemeinsam sprechen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN.

Gebet:

Wir beten:

Maria, du gehst deinen Weg mit Jesus als seine Mutter, du gehst den Weg auch mit uns: einen Weg des Suchens, manchmal Zweifelns, vielleicht der Einsamkeit, der Ungewissheit und der Angst. Aber immer sind wir unterwegs mit Jesus und dir in der Hoffnung und Freude, dass alle noch so beschwerlichen Wege an ein gutes Ziel gelangen.

So bitten wir dich, Christus, um Kraft, Ausdauer und auch den Mut, diese Zeit der Neuorientierung gut gestalten zu können. Amen.

Lesung nach Johannes 2,1-12

Das erste Zeichen Jesu in Kana in Galiläa

1 Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. 2 Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. 3 Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. 4 Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. 5 Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! 6 Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. 7 Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. 8 Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. 9 Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen 10 und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. 11 So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger

glaubten an ihn. 12 Danach zog er mit seiner Mutter, seinen Brüdern und seinen Jüngern nach Kafarnaum hinab. Dort blieben sie einige Zeit.

Antwortgesang: Sigi und Gisela Bradl

Gedanken zum Evangelium (Josef) oder ein Bibelgespräch in der Familie zu Johannes 2,1-12

Musikstück

Marianischer Andachtsteil: GL 676,4 – dazwischen je eine Strophe von „Maria, dich lieben ...“ – GL 521

Lied zur Aussetzung

Lied zur Aussetzung: 781 Singet Lob unserem Gott
 811 Wahrer Leib sei uns begrüßet
 813 Wir beten an

Aussetzung des Allerheiligsten (erfolgt am Petersberg, verbunden mit allen, die heute an verschiedenen Orten diese Maiandacht (mit)beten – lange Stille

Fürbitten:

Herr, unser Gott, lass uns in dieser Zeit, wo so Viele sich ängstigen, dein lebendiges Wort hören. Lass uns mit Maria innehalten und wie sie Hörende sein.

- 1 Den Auftrag seiner Mutter und an die Jünger lautete: „Was er Euch sagt, das tut!“: Lass uns aufmerksam sein, wo uns Menschen in unserer Umgebung brauchen.

- 2 Für das Leben in unseren Gemeinden ist es gerade nicht so leicht, Gemeinschaft und das Miteinander zu pflegen: Wir wollen gut hinhören und kreativ sein, um uns nicht aus den Augen zu verlieren.

- 3 Der Mai führt uns auch in diesem Jahr vor Augen, dass es nicht selbstverständlich ist, einer guten Beschäftigung nachgehen zu können: Wir bitten für alle, die um ihren Arbeitsplatz bangen.

- 4 Familien mit kleineren Kindern sind in dieser Zeit ganz besonders gefordert: Wir beten um Helferinnen und Helfer und weitreichende Angebote zur Unterstützung.

- 5 Nie gab es auf der Welt so viele Geflüchtete wie heute: Wir bitten um Chancengleichheit gerade für die Länder des Südens und um den Beistand für alle, die eine neue Heimat suchen.

Fassen wir unser Bitten und Beten an den verschiedenen Orten hier im Pfarrverband Erdweg und auch darüber hinaus mit den Worten zusammen, die Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser

Segen

Gott, der uns kennt in unseren Herausforderungen.

Er segne unser Lassen, unser Loslassen und Seinlassen.

Er segne unser Warten können und unser Suchen.

Er segne die besonnenen Schritte und alle Wege, die wir tastend wagen.

Das schenke uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. **Amen.**

V: Singet Lob und Preis!

A: Dank sei Gott, dem Herrn.

Mariengesang zum Abschluss: Sigi und Gisela Bradl